Der Puls unserer Stadt

SW//M

Die M-Bäder der Stadtwerke München

Sport, Spaß und Entspannung

Liebe Badegäste,

sicherlich kennen Sie bereits einige unserer Hallenbäder, Freibäder oder Saunen. Unsere 15 Standorte sind übers ganze Stadtgebiet verteilt und bieten unter einem Dach teilweise gleich mehrere Angebote: z. B. im Nordbad ein Hallenbad, eine Sauna und ein Fitnesscenter, im Prinzregentenstadion eine Sauna, ein Freibad und eine Eislaufbahn oder im Dantebad ein Freibad, eine Sauna und ein Winter-Warmfreibad.

Probieren Sie doch mal ein Bad aus, das Sie noch nicht kennen – jedes hat seine eigenen Vorzüge und Besonderheiten. Egal, ob im Sommer oder Winter, die M-Bäder haben ein breites Angebot für Sport, Spaß und Entspannung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sport und Fitness 4 – 11

Bad Forstenrieder Park
Stäblistraße 27 b

Bad Giesing-Harlaching
Klausener Straße 22

Dantebad
Postillonstraße 17

Olympia-Schwimmhalle
Coubertinplatz 1

Familie und Freizeit 14 – 19

Cosimawellenbad
Cosimastraße 5

Michaelibad
Heinrich-Wieland-Straße 24

Westbad
Weinbergerstraße 11

Wellness und Gesundheit 22 – 29

Müller'sches Volksbad
Rosenheimer Straße 1

Nordbad
Schleißheimer Straße 142

Prinzregentenstadion
Prinzregentenstraße 80
(Sauna derzeit wegen Umbau geschlossen)

Südbad
Valleystraße 37

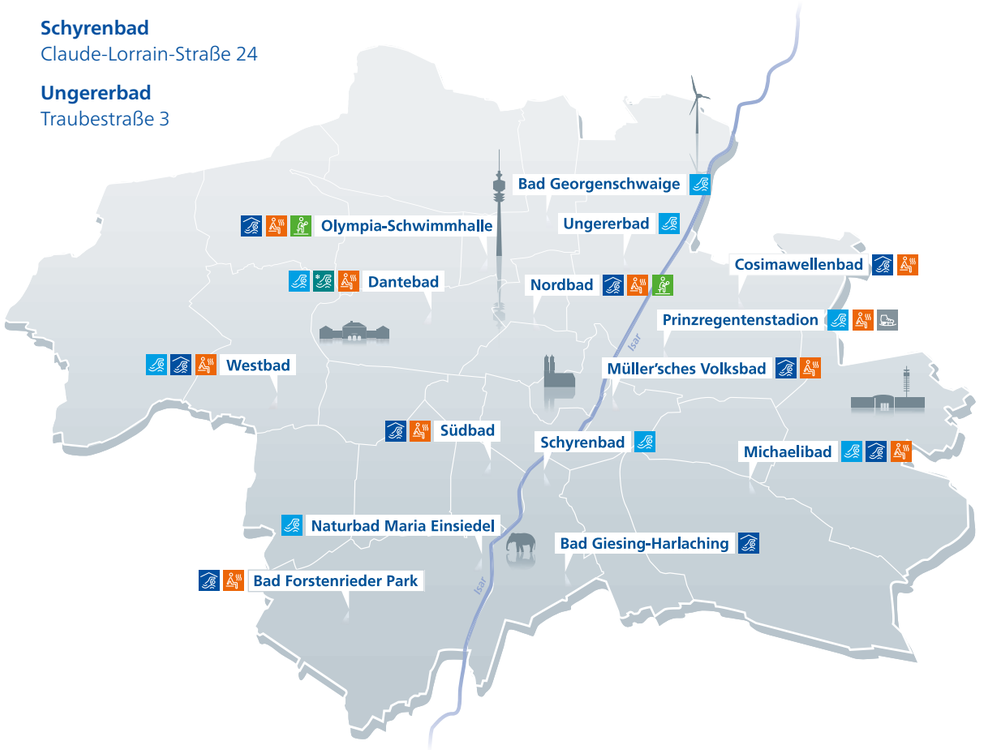
Freibäder 32 – 39

Bad Georgenschwaige
Belgradstraße 195
(derzeit wegen Umbau geschlossen)

Naturbad Maria Einsiedel
Zentralländstraße 28

Schyrenbad
Claude-Lorrain-Straße 24

Ungererbad
Traubestraße 3



Freibad
Winter-Warmfreibad
Hallenbad
Sauna
Eislauf
Fitness

Für Sport und Fitness

Bad Forstenrieder Park

Freunde des „Stäblibads“ schätzen es als **sportliches Stadtteilbad.** Das große Becken lädt zum Bahnenschwimmen ein. Das kleinere Becken steht für Aqua-Aerobic und Wassergymnastik zur Verfügung. Nach dem Sportprogramm lässt es sich im Sommer wunderbar auf der Sonnenterrasse und der Liegewiese entspannen.

Die heimelige Sauna im asiatischen Stil bietet sich nicht nur bei kühleren Temperaturen, sondern ganzjährig zum Entspannen an. Angeschlossen ist ein schöner Freiluftgarten im asiatischen Flair – ideal, um sich nach dem Saunagang draußen abzukühlen.

25-METER-SPORTBECKEN

Anziehungspunkt ist das große Schwimmerbecken – ideal für Ausdauersportler und Vereinsschwimmer.

ZEN-GARTEN IN DER SAUNA

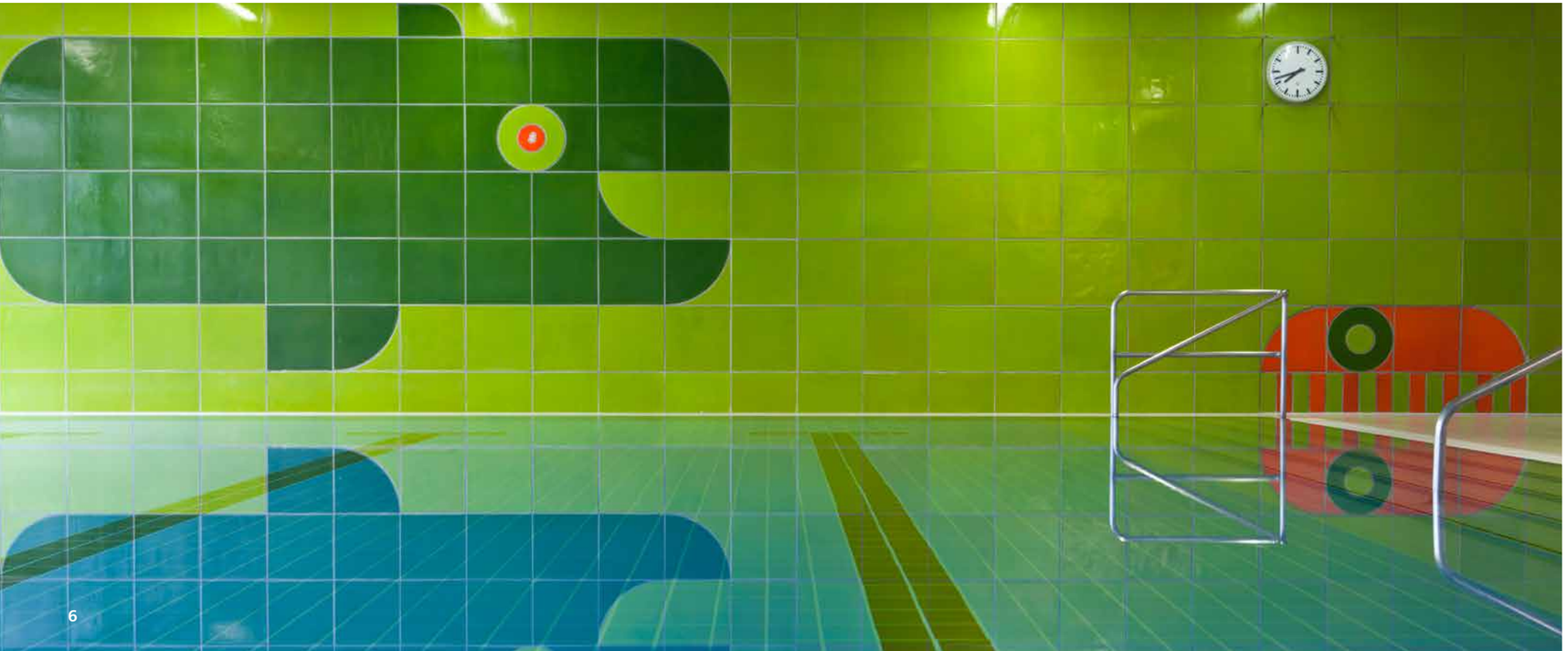
Im Wellnessgarten der Saunalandschaft sorgen Bambus, Ahorn, Wasserlauf und Steinmonolithen für asiatisches Flair.

Bad für Aktive

Bad Giesing-Harlaching

Klare Funktionalität und angenehmer Purismus: Das Bad Giesing-Harlaching richtet den Blick auf das Wesentliche. **Schwimmen und Fitness** stehen im Fokus. Das 25-Meter-Schwimmbecken mit einer permanent abgetrennten Sportschwimmbahn bietet sich zum Ausdauerschwimmen an.

Noch mehr sportliche Betätigung verspricht die breite Auswahl an **Aquakursen im extra Kursbecken.** Der Eltern-Kind-Bereich und das Nichtschwimmerbecken runden das Angebot ab.



KURS- UND BEWEGUNGSBECKEN

Das moderne Kursbecken ist akustisch und räumlich vom Badebetrieb getrennt. Hier macht das Training gleich doppelt Spaß.

FAMILIÄRE ATMOSPHÄRE

Im kompakten Sport- und Fitness-Bad kann man sich wie zuhause fühlen: kurze Wege, vertraute Angebote, Wohlfühlgarantie.

Freibad für Sommer und Winter

Dantebad

Diese **Kombination ist in München einmalig:** Im Sommer ist das „Dante“ eines der größten Freibäder, im Winter das einzige Winter-Warmfreibad. Mit fünf Schwimmbecken – zwei davon sind 50-Meter-Becken –, Planschbecken, Breitrutsche und riesiger Liegewiese lässt das Freibad keine Wünsche offen.

Im Winter können die Badegäste im beheizten 50-Meter-Stadionbecken bei Schneetreiben unter freiem Himmel schwimmen, während der Wasserdampf zum Himmel steigt – ein besonderes Erlebnis. Entspannung bieten das ganzjährig beheizte Attraktionsbecken mit Sprudelliegen und die Saunalandschaft mit Blockhaussauna.

50-METER-STADIONBECKEN

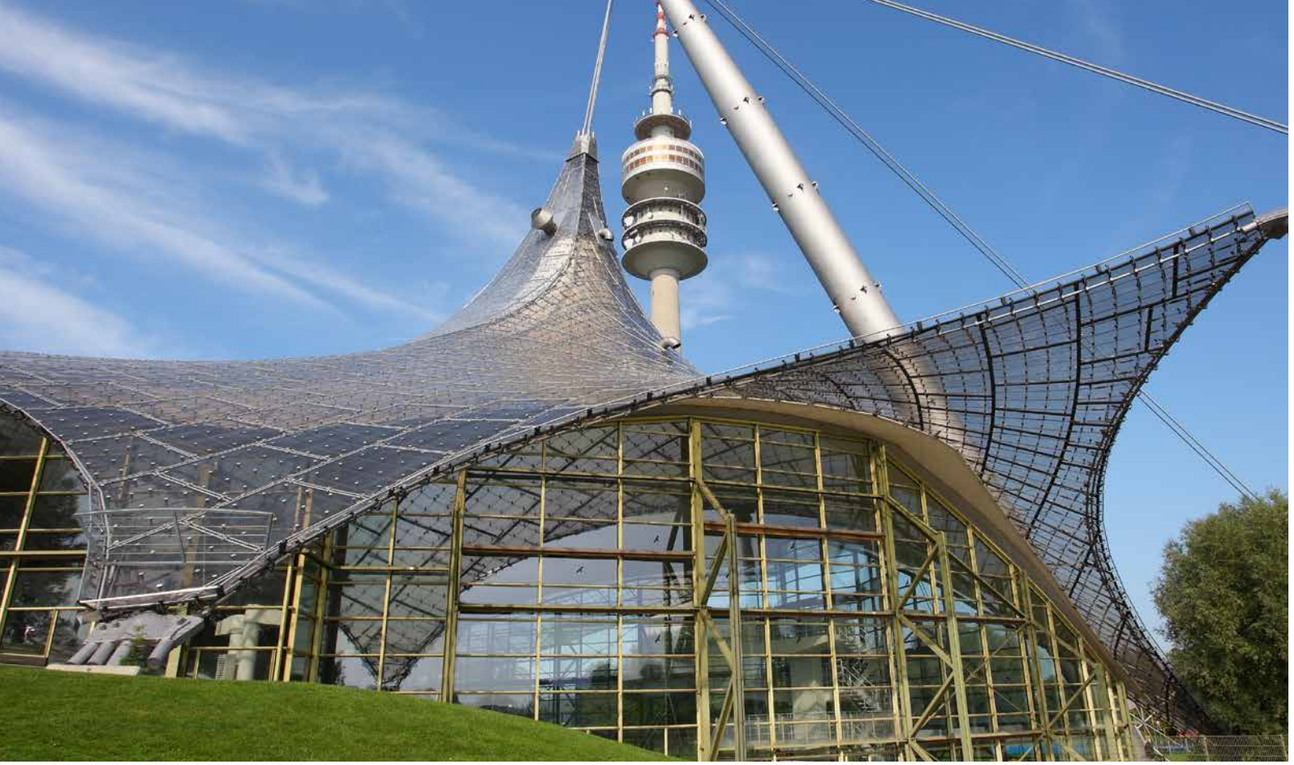
Das ganze Jahr über können Schwimmfans im Warmaußenbecken ihre Bahnen unter freiem Himmel ziehen. Für die Sportlicheren gibt es Schnellschwimmerbahnen.

FKK-BEREICH MIT EXTRA-BECKEN

Fans der Freikörperkultur haben im Freibad einen Extrabereich, in dem sie den Sommer textilfrei genießen können – mit eigenem 25-Meter-Schwimmbecken.

ATTRAKTIVE SAUNALANDSCHAFT

Besonders beliebt ist die Blockhaussauna im Außenbereich und das große Tauchbecken. Im Innenbereich entspannt man sich herrlich in der finnischen Sauna mit Farblichtern oder im Sanarium mit Sternenhimmel und Bergkristall.



Sportparadies mit Geschichte

Olympia-Schwimmhalle

Für Breiten- und Spitzensport gleichermaßen ist die Olympia-Schwimmhalle ein einzigartiges Highlight. Unter dem berühmten Zeltdach ist der olympische Geist von 1972 auch heute noch zu spüren: Im einzigen öffentlichen 50-Meter-Indoorbecken der Stadt trainieren die Münchner Wassersport-Größen.

Die **große Tribüne** gewährt eine gute Aussicht auf die Hauptbecken. Fünf Schwimmbecken und die Sprunganlage bieten perfekten Badespaß, ein großer Whirlpool und die Saunalandschaft mit Schneekabine sorgen für Entspannung. Der neue, großzügige Kinderplanschbereich mit Attraktionen rundet das Angebot ab.

50-METER-WETTKAMPFBECKEN

Ob Freistil, Rücken, Brust oder Schmetterling: Einmalig in München und perfekt fürs Training ist das 50-Meter-Indoorbecken.

M-FITNESSCENTER

Hier macht das Training Spaß: mit den neuesten Kraft- und Cardiogeräten, einem breiten Kursangebot und dem Outdoor Spinning-Bereich.

SAUNA

In der Saunalandschaft lässt es sich mit allen Sinnen entspannen. Dabei geht es hinein in eine faszinierende Bergwelt mit Saunakabinen, die unter anderem Zugspitze und Waxenstein heißen. Einzigartig ist die Schneekabine.

Für Sport, Wellness und Familienspaß

Rund 3 Millionen Menschen besuchen jährlich die Münchner Bäder. Manche von ihnen wollen sich vor allem fit halten und Sport treiben. Andere gehen mit der Familie oder mit Freunden ins Bad, um gemeinsam Spaß zu haben. Und dann gibt es noch diejenigen, die vor allem nach Ruhe und Entspannung suchen.

Mit ihrer großen Bäderlandschaft aus 18 Hallen- und Freibädern – teilweise kombiniert mit Saunen und Fitnessstudios – haben die M-Bäder für jeden Badegast und jeden Wunsch das passende Angebot.

Sport und Fitness

Wer regelmäßig Bahnen schwimmen oder sich mit Aquakursen fit halten möchte, findet hier alles, was er braucht. Ob im Schwimmerbecken, im Kursbecken und auf den Fitnessgeräten – Sportler*innen fühlen sich in diesen Bädern besonders wohl.

- Bad Forstenrieder Park
- Bad Giesing-Harlaching
- Dantebad
- Olympia-Schwimmhalle

Familie und Freizeit

Große Planschbereiche für die kleinsten Badegäste, dazu Wasserrutschen und Erlebnisbecken oder sogar eine künstliche Welle: In unseren Freizeitbädern kommen vor allem Familien und Jugendliche voll auf ihre Kosten.

- Cosimawellenbad
- Michaelibad
- Westbad

Wellness und Gesundheit

Wer Bade- und Saunakultur genießen und sich eine wohltuende Auszeit nehmen möchte, ist in unseren Wellness-Bädern gut aufgehoben. Moderne Saunalandschaften, römisch-irische Schwitzbäder, blubbernde Whirlpools und warme Außenbecken laden zur Erholung ein.

- Müller'sches Volksbad
- Nordbad
- Prinzregentenstadion
- Südbad

Freibäder

Hier lässt sich der Sommer in München bestens genießen: Es ist alles da, um sich auf verschiedene Arten abzukühlen und ausgiebig Sonne zu tanken.

- Bad Georgenschwaige *(derzeit wegen Umbau geschlossen)*
- Naturbad Maria Einsiedel
- Schyrenbad
- Ungererbad

Wellen und Wellness

Cosimawellenbad

Die Hauptattraktion ist natürlich das Wellenbecken: Neueste Wellentechnik sorgt für spannende Brandungserlebnisse. Außerhalb der Wellenzeiten wird das Becken per Hubwand in ein 25-Meter-Sportbecken sowie in ein Flachwasserbereich für Kinder geteilt. Schwimmkurse und Aqua Angebote können so in beiden Beckenbereichen stattfinden.

Neben dem Wellenspaß stehen **Ruhe und Erholung** im Mittelpunkt: im Warmaußenbecken mit Sprudelliegen sowie in der modernen lichtdurchfluteten Saunalandschaft.

Auf 120 Quadratmetern dürfen sich die Kleinen austoben. **Der Kinder-Planschbereich ist der größte aller M-Bäder und bietet** Schifferlkanal, Wasserigel, Rutsche, Wasserspritzen und Bodenfontänen.

REGELMÄSSIGER WELLENSPASS

Hier können sich die Badegäste in die Brandung des einzigen Münchner Wellenbads stürzen. Genaue Wellenzeiten: www.swm.de/m-baeder

MODERNE SAUNALANDSCHAFT

Wer hier sauniert, schwärmt vor allem von der Stollensauna und dem Sanarium mit wechselndem Farblicht.

Das Erlebnisbad für jede Jahreszeit

Michaelibad

Das „Michibad“ – Hallenbad und Freibad – ist ein **Paradies für Familien,** für Fitness- und Wellnessfans. Abenteuerlustige vergnügen sich auf den Rutschen und im Erlebnisbecken, Erholungssuchende entspannen im Außenwarmbecken, Whirlpool oder Dampfbad. Kinder lieben die weitläufigen Wasserspielbereiche, Sportler*innen können im Freibad zwischen Beachvolleyball, Fußball, Basketball, Trampolin oder Calisthenics wählen. Highlight der Saunalandschaft ist die **unterirdische Erd-Loft-Sauna** aus über 100 Jahre altem finnischen Keloholz.

10-METER-SPRUNGTURM

Augen zu und los: Im Freibad stürzen sich die Mutigen von der Sprunganlage aus einem, drei, fünf, siebeneinhalb oder zehn Metern in die Tiefe.

RUTSCHENSPASS DRINNEN UND DRAUSSEN

Wer den Nervenkitzel sucht, flitzt durch die Kurven der langen Rutschen in Hallenbad (84 Meter) und Freibad (64 Meter).

ERD-LOFT-SAUNA

Dieser besondere Schwitzraum ist aus altem finnischen Keloholz gebaut und in einen Erdhügel gegraben. In der Mitte steht ein großer Steinofen.

Das große Familien- und Freizeitbad

Westbad

Das Westbad ist das Flaggschiff der M-Bäder. Ob Schwimmen, Planschen, Rutschen oder Entspannen – das **große Familien- und Freizeitbad** lässt keine Wünsche offen.

Bei jedem Wetter bietet es Badespaß pur: im Schwimmbad unter der runden Glaskuppel, im weitflächigen Freibad und einem Saunabereich. Wer einfach mal für ein paar Stunden abschalten und sich vom Alltag erholen möchte, der ist hier genau richtig.

SOLE-AUSSENBECKEN

Entspannen unter freiem Himmel: Eine Wohltat für die Haut ist das Salzwasserbecken des Hallenbads, mit Sprudelliegen und Massagedüsen.

SPORTBECKEN

Für sportlich, gesundheitsorientierte Gäste bietet das Westbad ein 25-Meter-Sportbecken mit einer abgetrennten Schwimmbahn an.

ZWEI 60-METER-RUTSCHEN

Kinder lieben die Rutschen im Westbad: Sowohl drinnen als auch draußen können sie durch die langen Bahnen sausen.

SAUNABESUCH

Der Saunabereich verwöhnt seine Gäste unter anderem mit drei finnischen Saunen, einer Meer-Klima-Kabine, Dampfbädern und einem Sanarium.

Die Geschichte der Münchner Bäder

Der Beginn des städtischen Bäderwesens war vor über 170 Jahren die Eröffnung des Schyrenbads – als Männer-Freibad. Seitdem ist viel passiert, Bäder wurden neu errichtet, umgebaut und renoviert. Heute zählt die Bäderlandschaft in München 18 Hallen- und Freibäder.

1847

Das erste städtische **Freibad** wird eröffnet. In der **Schyrenstraße** dürfen zunächst aber nur Männer schwimmen.

1897–1901

Das **Müller'sche Volksbad** wird im **Jugendstil** als erstes städtisches Hallenbad errichtet. Das Areal dafür wurde der Stadt geschenkt.

Ende 1920er

Die strikte **Trennung nach Geschlechtern** in den öffentlichen Bädern wird aufgehoben.

Bis 1945

Während des **Kriegs beschädigen Bomben** alle Bäder (außer das Müller'sche Volksbad). Sie müssen deshalb teilweise geschlossen werden.

Ab 1946

Nach und nach werden die **Bäder wiedereröffnet** und modernisiert. In verschiedenen Stadtbezirken werden **neue Bäder gebaut.**

1972

Die Olympia-Schwimmhalle wird als Austragungsort für die **Olympischen Spiele** fertig gestellt. Unter anderem das Dantebad, das Bad Georgenschwaige, das Schyrenbad und das Freibad West sind Trainingsstätten für die Disziplinen Schwimmen und Wasserball.

1991

Der Stadtrat beschließt das **Münchner Bäderkonzept.** Die „Badeanstalten" sollen **modernisiert** und zeitgemäß umgebaut, das Angebot (vor allem auch für Familien) ausgeweitet und so auch die Wirtschaftlichkeit gesteigert werden.

Seit 2000

Im Rahmen des Bäderkonzepts werden die Bäder nach und nach saniert und modernisiert. Heute hat München eine der **attraktivsten Bade-** und **Saunalandschaften** in **ganz Deutschland.**

Der Badetempel im Jugendstil

Müller'sches Volksbad

Nirgendwo in München lässt es sich so **stilvoll entspannen** wie im Volksbad, einem der schönsten Badehäuser Europas. 1901 eröffnete der prächtige Jugendstilbau als erstes Hallenbad der Stadt. Bis heute wird es in liebevoller Kleinarbeit in nahezu allen Details originalgetreu erhalten.

Reich an **aufwändigen Ornamenten und Wandmalereien** bieten Herren- und Damen-Schwimmhalle Badevergnügen in originalgetreuer Ausstattung einer vergangenen Zeit. Die Saunalandschaft mit großem Warmwasserbecken lädt zu exklusiven Schwitzkuren ein.

DAMEN- UND HERRENHALLE

Heute zieht man „gemischt" seine Bahnen in den Schwimmbecken der ehemaligen Damen- und Herrenhalle. Die Namen bleiben erhalten, um an alte Zeiten zu erinnern.

FRAUENBADETAG

Auch wenn die Geschlechtertrennung Geschichte ist: Am Frauenbadetag ist die Damenhalle wie früher den weiblichen Badegästen vorbehalten.

RÖMISCH-IRISCHES SCHWITZBAD

Antike Bade- und Saunakultur mit verschiedenen Warmlufträumen, Dampfbad mit Kaskadenbrunnen und prächtigem Warmwasserbecken.

EISERNE JUNGFRAU

Diesen spannenden Namen trägt eine halbkreisförmige Dusche mit zehn Metallröhren, aus denen von unten nach oben kaltes Wasser spritzt.

Die Bade- und Wellnessoase

Nordbad

Charakteristisch ist der monumentale neoklassizistische Baustil. Zwischen Säulen und Mosaiken schwimmt es sich gleich viel eindrucksvoller. Das **warme Außenbecken mit Sprudelliegen** und Strömungskanal bietet bei jedem Wetter Badefreuden im Freien.

Im Sommer kann man auf der Liegewiese die Seele baumeln lassen. Schwimmen, Wellness und Fitness lassen sich im Nordbad verbinden: Der weitläufige Saunabereich lädt zur Entspannung ein, das moderne M-Fitnesscenter bietet beste Möglichkeiten fürs individuelle Training.

SCHWIMMHALLE MIT TRIBÜNE

Die imposante Schwimmhalle ist mit einer Tribüne aus Steinstufen versehen. Hier kann man nach dem Schwimmen wunderbar ausruhen oder man entspannt im Dampfbad oder Whirlpool.

3-FACH-SANARIUM

Saunagewöhnung leicht gemacht: Das Sanarium bietet drei verschieden temperierte Warmlufträume: mit Farblicht, Kristall und Aqua-Viva-Ebene.

M-FITNESSCENTER

Fit und gesund halten: mit neuesten Geräten, zahlreichen Fitnesskursen und Schwimmbadnutzung inklusive.

Allround-Talent fürs ganze Jahr

Prinzregentenstadion

Im Sommer bietet das „Prinze" wohltuende Abkühlung im Freibad. Mitten in der Stadt können die Badegäste auf der Liegewiese entspannen, durchs Sportbecken kraulen oder sich im Erlebnisbecken vergnügen. Kinder sausen die Rutschen hinunter und tollen im Planschbecken und auf dem Spielplatz herum.

Im Winter laufen sich dann Schlittschuhfans auf der Eisbahn warm.

EISLAUFSPASS IM WINTER

Sobald es kalt wird, wird das Stadion zur Eislaufbahn. Bei Musik und Flutlicht können die Schlittschuhläufer übers Eis gleiten.

STRANDFEELING IM SOMMER

Urlaub in der Stadt: Am Prinzestrand lässt es sich wunderbar entspannen – inklusive Liegestühlen und Beach-volleyball.

MÜNCHENS GRÖSSTE SAUNA

(derzeit wegen Umbau geschlossen)

Das „Prinze" beherbergt die größte Saunalandschaft der M-Bäder.
Mit viel Raum zum Entspannen und einem Whirlpool fürs Wohlbefinden.

Das Freibad mit Dach

Südbad

Durch die raumhohe Glasfassade fällt der Blick auf die Liegewiese mit Bäumen. Ein Pflanzen-Vorhang an der gegenüberliegenden Wand der Schwimmhalle bringt auch im Winter die Natur direkt ins Bad. Und bei schönem und warmem Wetter werden die Tore der Fassade versenkt – das Südbad wird zum **„Freibad mit Dach"**. Natur pur!

Sportfans halten sich im Schwimmerbecken und mit Aqua-Kursen fit. Auf die Kinder warten lustige Tierfiguren im Planschbecken. Und wer sich verwöhnen will, besucht die Saunalandschaft mit Farblicht-Sanarium und Freiluftterrasse.

WELLNESSBECKEN IM AUSSENBEREICH

Das warme Außenbecken bietet Badespaß bei jedem Wetter – mit Strömungskanal, Sprudelliegen, Massage- und Nackenduschen. Sobald sich die ersten Sonnenstrahlen zeigen, zieht es einen auf die wunderschöne Liegewiese.

SMARTES SCHWIMMBAD

In einem Pilotprojekt unterstützt eine künstliche Intelligenz im Südbad die Arbeit der Badeaufsicht. Die KI meldet mögliche Gefahrensituationen und rettet so im Fall der Fälle Leben.

SAUNA

Sternenhimmel, Farblichter, Freiluftterrasse: Der Einsatz von Licht und der kurze Weg an die frische Luft wirken besonders wohltuend.

Zahlen und Fakten

Bäder

50.494.000 Liter
Wasser in den Becken

17 **Wasserrutschen**
und Kinderrutschen

32 **Sprungbretter**
und Sprungplattformen

29.415 m² Wasserfläche

18 Bäder
9 Hallenbäder
8 Freibäder
1 Winter-Warmfreibad

Saunen

24 **Saunakabinen**
im Innenbereichen

7 **Saunakabinen**
im Außenbereich

10 Saunen

1 **Schnee-kabine**

... Zahlen

365 Tage
im Jahr geöffnet

412.358 m²
Liegewiese/Außenfläche

≈ 3.000.000 Gäste
im Jahr

9.438
Garderoben-Schließkästen

1.800 **m²**
Eisfläche
im Prinzregentenstadion

1 Eislaufstadion, Fitnessraum

2 Fitness-center

Naturbad im Park

Bad Georgenschwaige

(derzeit wegen Umbau geschlossen)

Noch bis voraussichtlich **Sommer 2025** wird dieses charmante Freibad zu Münchens erstem CO2-neutralen Naturbad weiterentwickelt.

Auf dem traditionsreichen Gelände entsteht eine moderne, barrierefreie Badelandschaft mit biologischer Wasseraufbereitung. Das Schwimmerbecken bekommt eine Rollstuhlrampe. Am benachbarten Nichtschwimmerbecken sind ein „Strandeinstieg“ und ein zentraler Holzsteg zum Sitzen in der Mitte vorgesehen. Der Kinderbereich mit Planschbecken wird in der Nähe der Beckenlandschaft erstellt. Die neue Attraktion: eine separate Breitwellenrutsche.

Visualisierungen des zukünftigen Bads.

Visualisierungen des zukünftigen Bads.

Idyllisches Bade-vergnügen wie im See

Naturbad Maria Einsiedel

Schöner kann ein Freibad kaum gelegen sein: In den **weitläufigen Parks und Auen** direkt an der Isar genießen die Badegäste die warme Zeit des Jahres. Mitten durch das Bad fließt der Isarkanal. Seine besondere Lage macht das Maria Einsiedel zum idealen Anlaufpunkt für Freizeittouren.

Die Besonderheit des Naturbads: **Schwimmen wie im Badesee.** Denn das Wasser wird biologisch gereinigt, die Wasserqualität ist hervorragend.

SAUBERES WASSER OHNE CHEMIE

Wasserpflanzen, Mikroorganismen und Kiesfilter reinigen das Badewasser, ganz ohne Chlor.

TYPISCHES „MÜNCHEN-GEFÜHL“

Wie auch im Englischen Garten stellt sich unweigerlich die vertraute Mischung aus Zwanglosigkeit, Lebensfreude und Gemütlichkeit ein. Auch für FKK-Fans gibt es einen Bereich.

Freibad mit Geschichte

Schyrenbad

Direkt an der Isar in idyllischer Umgebung liegt das **älteste Bad Münchens.** Die sehr zentrale Lage und die quirlige Atmosphäre sorgen für regen Zulauf.

Während sich die einen in den drei Schwimmbecken abkühlen, entspannen die anderen im Schatten alter Bäume auf der großen Liegewiese. Die Kinder vergnügen sich im Planschbecken und auf der Rutsche.

ÄLTESTES BAD IN MÜNCHEN

1847 wurde das Schyrenbad als erste städtische Badeanstalt eröffnet – nur für Männer. Erst 1938 bekamen auch Frauen Zutritt.

BREITWASSERRUTSCHE

Das Highlight für die kleinen Badegäste ist die extrabreite Rutsche. Hier können sie zu mehreren nebeneinander ins Wasser sausen.

50-METER-BECKEN

Wer fit bleiben möchte, ist hier auf den Schwimmerbahnen genau richtig.

Sommerparadies in Schwabing

Ungererbad

Das Ungererbad entstand schon 1886 und wurde parkähnlich angelegt – diesen Eindruck macht es bis heute. Die organisch geformten Becken mit den verheißungsvollen Namen Kaiserbecken und Luitpoldsee liegen in einer weitläufigen Wiese mit alten Bäumen. Mitten hindurch fließt der Nymphenburg-Biedersteiner Kanal.

Das Publikum reicht von Studierenden über Familien bis zu Promis und Künstler*innen. Und genauso vielfältig ist das Bad: Für die Kleinen gibt es das Planschbecken, die Wasserrutsche und den Spielplatz. Wer sportlich aktiv sein will, kann das auf zwei Beachvolleyballanlagen, einem Fußballfeld, einer Trampolinanlage und dem Sprungturm.

MÜNCHENS GRÖSSTES BECKEN

4.300.000 Liter fasst der 90 Meter lange Kaisersee, das größte der drei Schwimmbecken. Die klangvollen Namen der anderen: Mariensee und Luitpoldsee.

ZWEI FKK-BEREICHE

Wer nach nahtloser Bräune strebt, lässt sich im FKK-Bereich nieder. Es gibt einen für Familien und einen separaten nur für Damen.

Stadtwerke München
Emmy-Noether-Straße 2
80992 München

Weitere Infos: www.swm.de

Gefällt mir!
www.facebook.com/MuenchnerBaeder

Herausgeber: SWM / Stand: Februar 2024 / Artikel-Nr. 133676
Fotos: SWM, Conny Mirbach (1,17 oben), moodboard © Fotolia.com (4 / 5 oben), Kerstin Groh (4 / 5 unten, 17 oben rechts), Robert Götzfried (5 rechts, 6 unten, 8 / 10 unten, 16 / 19 oben, 21 unten, 22 / 24, 25 oben, 28 oben), argum/Falk Heller (7 / 8 oben), Denise Krejci (9 oben, 34 / 35, 36 unten), Robert Reschke© Fotolia.com (9 unten), Oliver Jung (11), Christian Kasper (12 unten, 14 / 15), Maik Kern (13 oben), Felix Steck (16 / 17 unten, 38 unten, 39), Yuri Arcurs © Fotolia.com, Bildarchiv Foto Marburg/Rose Hajdu (20 unten), Stefan Obermeier (26), Andreas Leder (27), straubarchitekten (32 / 33), Blend Images – gchutka (38 oben)